

Beschlussprotokoll

über die 19. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2024 im
Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim, Weyrichstraße 23, 64625 Bensheim-
Schwanheim

Beginn: 18:01 Uhr

Ende: 20:19 Uhr

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin	Deppert, Christine
Stadtverordnete	Adam, Antje
Stadtverordneter	Apfel, Franz
Stadtverordneter	Bahadori, Feridun
Stadtverordneter	Bauer, Werner
Stadtverordnete	Becker, Sibylle
Stadtverordnete	Blumenschein, Lisa-Marie
Stadtverordneter	Boeddinghaus, Harald
Stadtverordneter	Castellanos, Peter
Stadtverordneter	Dorsheimer, Ralf
Stadtverordneter	Eschborn, Thorsten
Stadtverordnete	Filippone, Adriana
Stadtverordneter	Gärtner, Maximilian
Stadtverordnete	Glock, Sina Vanessa
Stadtverordneter	Dr. Götz, Thomas
Stadtverordneter	Heinz, Tobias
Stadtverordneter	Hillenbrand, Alois
Stadtverordnete	Jackstein, Petra
Stadtverordneter	Jakob, Dominik
Stadtverordneter	Kaltwasser, Jürgen
Stadtverordnete	Kloos, Lydia
Stadtverordneter	Klos, Rico
Stadtverordneter	Koller, Norbert
Stadtverordneter	Kredel, Jochen
Stadtverordneter	Leisemann, Peter
Stadtverordnete	Marquardt, Tanja ab TOP 5
Stadtverordnete	Middleton, Eva
Stadtverordneter	Moritz, Heiko
Stadtverordnete	Schich-Kiefer, Ingrid
Stadtverordneter	Schrader, Thorsten
Stadtverordneter	Dr. Schwabenland, Rolf
Stadtverordnete	Sterzelmaier, Doris
Stadtverordneter	Sydow, Michael
Stadtverordneter	Dr. Tiemann, Rolf
Stadtverordnete	Dr. Vogt-Saggau, Ulrike
Stadtverordneter	Volprecht, Rudolf
Stadtverordneter	von Hauff, Daniel
Stadtverordneter	Wüstner, Hanns-Christian

Entschuldigt:

Stadtverordneter	Fischer, Tobias Peter
Stadtverordnete	Hoeller, Sarah
Stadtverordneter	Kahnt, Rolf
Stadtverordneter	Penteker, Matthias
Stadtverordnete	Rinke, Birgit
Stadtverordneter	Dr. Schwalbach, Peter
Stadtverordneter	Stenger, Bernhard

Vom Magistrat anwesend:

Erste Stadträtin	Rauber-Jung, Nicole
Stadtrat	Born, Peter L.
Stadtrat	Knapp, Manfred
Stadträtin	Ottiger, Waltrud
Stadtrat	Roeder, Oliver
Stadtrat	Scharff, Andreas
Stadtrat	Dr. Schepp, Rolf
Stadtrat	Seibert, Hans
Stadtrat	Stühling, Ralph

Entschuldigt:

Bürgermeisterin	Klein, Christine
Stadtrat	Born, Andreas

Vom Ortsbeirat anwesend:

Ortsvorsteher	Klapfenberger, Konrad
Ortsvorsteher	Dr. Stötzel, Stefan

Verwaltung	Batzel, Martin
	Jost, Heike

Schriftführerin	Dietzel, Andrea
------------------------	-----------------

Stadtverordnetenvorsteherin Deppert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Magistrats sowie die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Punkt 1.a) Mitteilungen und Berichte der Stadtverordnetenvorsteherin und der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Punkt 1.b) Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten
oder Magistratsmitglieder**

Es werden keine persönlichen Erklärungen abgegeben.

**Punkt 1.c) Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3
HGO**

Erste Stadträtin Rauber-Jung informiert zum TOP 2, dass der Vermieter aufgrund der öffentlichen Diskussionen in den Ausschüssen, sein Vermietungsangebot zurückgezogen hat. Der Magistrat zieht aus diesem Grund den TOP 2 "Anmietung - Flüchtlingsunterkunft-Friedhofstr. 114. 64625 Bensheim" zurück.

**Punkt 2) Anmietung Flüchtlingsunterkunft Friedhofstr. 114, 64625
Bensheim**

Anmerkung: Aufgrund des zurückgezogenen Angebotes der Vermietung durch den Vermieter wird der Tagesordnungspunkt durch den Magistrat zurückgezogen.

Beschluss:

Die Immobilie in der Friedhofstr. 114, 64625 Bensheim zur Unterbringung von ca. 11-14 Asylbewerbern, bzw. bleibeberechtigten Flüchtlingen wird angemietet.

Der Mietvertrag läuft zunächst auf 2 Jahre und beginnt mit der Übergabe. (Voraussichtlich März 2024).

Für das Jahr 2024 stehen im Haushaltsplan bei Produktnr. 2.60.11 Mittel zur Verfügung. Für das Jahr 2025 und eventuelle Folgejahre werden entsprechende Mittel im jeweiligen Haushaltsplan bereitgestellt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 0 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

**Punkt 3.a) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP
bezüglich "Anpassung des Ferienspielbeitrages"**

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der erste Absatz wird wie folgt gefasst:

„Der Beitrag für die zweiwöchige Teilnahme an den Ferienspielen wird für das erste Kind ab dem Jahr 2024 auf 140 € und ab dem Jahr 2025 auf 160 € erhöht.“

2. Der zweite Absatz wird wie folgt gefasst:

„Für das zweite Kind wird der Beitrag für das Jahr 2024 auf 95 € und ab 2025 auf 110 € festgesetzt.“

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 3.b) Anpassung des Ferienspielbeitrages

Anmerkung: Die Abstimmung erfolgt inklusive der beschlossenen Änderungen des Änderungsantrages (TOP 3.a). Die Änderungen sind nicht eingearbeitet.

Beschluss:

Der Beitrag für die zweiwöchige Teilnahme an den Ferienspielen wird für das erste Kind ab dem Jahr 2024 auf 160 € und ab dem Jahr 2025 auf 180 € erhöht.

Für das zweite Kind wird der Beitrag für das Jahr 2024 auf 120 € und ab 2025 auf 140 € festgesetzt.

Ab dem dritten Kind einer Familie werden keine Gebühren erhoben.

Kinder mit Stadt Bensheim Karte erhalten eine Ermäßigung von 50 %.

Der Beitrag für die Frühbetreuung wird pro Woche im Jahr 2024 auf 30 € und ab dem Jahr 2025 auf 35 € erhöht. Die Beitragsreduzierungen gelten nicht für die Frühbetreuung

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 4.a) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP zum Grundsatzbeschluss für den Umzug der Stadtbibliothek in zwei Ausweichquartiere als Interimslösung

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt gefasst:

1. Der Magistrat wird beauftragt, den Umzug der Stadtbibliothek vom bisherigen Standort im Neumarkt-Center in die Räumlichkeiten des Anwesens Schwanheimer Straße 151 (ehemaliges Firmengebäude im Gewerbegebiet) und in eine innenstadtnahe Dependance in der Alten Gerberei, Platanenallee 5 (ehemals Varietétheater Pegasus), als Interimslösung weiter zu verfolgen. In der Dependance sind insbesondere Ausleihe mit dem Verfahren ‚Click and Collect‘ und Rückgabe von Medien vorzusehen.

Mit diesem Grundsatzbeschluss wird die Verwaltung ermächtigt, in die konkrete Planung für die Nutzung der beiden genannten Objekte als Stadtbibliothek einzusteigen.

In der Vorlage zur Aufhebung des Sperrvermerks betreffend 200.000 Euro im Produkt 2.60.01, Konto 6700100, für bauliche Maßnahmen aufgrund des Umzugs der Stadtbibliothek, über die der Haupt- und Finanzausschuss noch zu entscheiden hat, sind umfassende Angaben zu finanziellem Aufwand für den Umzug und Folgekosten darzulegen. Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet dann auch abschließend im Rahmen dieses Grundsatzbeschlusses über den Umzug.

2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass eine Rückführung der kompletten Stadtbibliothek in die Innenstadt das ausdrückliche Ziel ist. Hierzu wird der Magistrat beauftragt, potenzielle Immobilien – z.B. Haus Michael oberhalb des Marktplatzes – und einen etwaigen Neubau einschließlich möglicher Standorte auf Geeignetheit für die künftige Unterbringung der Bibliothek zu prüfen.“

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 4b) Grundsatzbeschluss für den Umzug der Stadtbibliothek in zwei Ausweichquartiere als Interimslösung

Anmerkung: Auf Grund der Abstimmung zum Änderungsantrag (TOP 4.a) wird über diesen Punkt nicht abgestimmt.

Beschluss:

Die städtischen Gremien fassen nachfolgenden Grundsatzbeschluss:

Dem Umzug der Stadtbibliothek vom bisherigen Standort im Neumark-Center in die Räumlichkeiten des Anwesens Schwanheimer Straße 151 (ehemaliges Firmengebäude im Industriegebiet) und in eine innenstadtnahe Dependence in der Alten Gerberei, Platanenallee 5 (ehemals Varietétheater Pegasus), wird als Interimslösung mit dem ausdrücklichen Ziel der Rückführung der kompletten Stadtbibliothek in die Innenstadt, grundsätzlich zugestimmt.

Mit dem Grundsatzbeschluss wird die Verwaltung ermächtigt, in die konkrete Planung einzusteigen und die formalen, finanziellen und baulichen Voraussetzungen für die Nutzung der beiden genannten Objekte als Stadtbibliothek zu schaffen.

Stv. Marquardt nimmt an der Sitzung teil

Punkt 5.a) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich "Kindertagesstätte in Fehlheim"

Anmerkung: Auf Antrag der Grüne-Fraktion erfolgt die Einzelabstimmung.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt gefasst:

„Dem in der Projektvorlage erläuterten Neubau der fünfgruppigen Kindertagesstätte in Fehlheim wird – ausgenommen die technischen Anlagen hinsichtlich Heizung und die Außenanlagen – zugestimmt und die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kinderbetreuung mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Der Magistrat wird beauftragt, eine vergleichende Betrachtung der Heizung mit einerseits einer Luft-Wärme-Pumpe sowie andererseits einem Anschluss an das bestehende Nahwärmenetz auf einen Zeitraum von 30 Jahren (einschließlich Kühlung bzw. Temperierung) vorzunehmen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 27 Ja-Stimmen, 09 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Für die Außenanlagen sind Optionen für eine kostengünstigere Ausführung zu erstellen. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung darzustellen, sodass eine abschließende Entscheidung zu den technischen Anlagen und den Außenanlagen getroffen werden kann.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme und die Kosten für die Leistung der Projektsteuerung des Teams Gebäude und Freiflächen der Stadt Bensheim belaufen sich auf bis zu 8.730.644 Euro.

Ein Teilbetrag von 3.800.000 Euro sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4,2 Mio. Euro stehen in den Wirtschaftsplänen 2021-2024 bereits zur Verfügung. Der Restbetrag von voraussichtlich 4,9 Mio. Euro ist im Wirtschaftsplan des EB Kinderbetreuung für das Jahr 2025 bereitzustellen.

Der Magistrat wird beauftragt, über die Fördermittel aus dem Investitionsprogramm ‚Kinderbetreuungsfinanzierung‘ hinaus die Beantragung von Mitteln aus anderen Förderprogrammen zu prüfen. Gegebenenfalls soll die Planung angepasst werden, soweit dies für eine Förderung vorteilhaft ist.“

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

**Punkt 5.b) Neubau einer fünfzügigen Kindertagesstätte in Fehlheim
hier: Projektvorlage**

Anmerkung: Auf Grund der Abstimmung zum Änderungsantrag (TOP 5.a) wird über diesen Punkt nicht abgestimmt.

Beschluss:

Dem in der Projektvorlage erläuterten Neubau der fünfgruppigen Kindertagesstätte in Fehlheim wird zugestimmt und die Betriebsleitung mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme und die Kosten für die Leistung der Projektsteuerung des Teams Gebäude und Freiflächen der Stadt Bensheim belaufen sich auf 8.730.644 €.

Ein Teilbetrag von 3.800.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4,2 Mio. € stehen in den Wirtschaftsplänen 2021 - 2024 bereits zur Verfügung. Der Restbetrag von voraussichtlich 4,9 Mio. € ist im Wirtschaftsplan des EB Kinderbetreuung für das Jahr 2025 bereitzustellen.

Stell. Stv. Vorst. Moritz übernimmt die Sitzungsleitung.

Punkt 6.a) Antrag der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Erhalt des Windelcontainers der Stadt Bensheim"

Anmerkung: Der Antrag wird durch die Antragsteller zurückgezogen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, Möglichkeiten (eventuell über den KMB) für den Erhalt des Windelcontainers in Bensheim aufzuzeigen.

Punkt 6.b) Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich "Windelcontainer"

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit anderen Mitgliedskommunen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) und dem Verband zu führen, damit dieser „Windelcontainer“ auf den Wertstoffhöfen im Verbandsgebiet bereitstellt. Diese Leistung der Abfallentsorgung soll für private Haushalte ohne zusätzliche Kosten angeboten und künftig aus dem Haushalt des ZAKB finanziert werden.

Gegebenenfalls ist ein entsprechender Antrag in den Gremien des ZAKB zu stellen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 7) Antrag der Fraktionen von CDU, Grünen, SPD, FDP, FWG und VuA bezüglich "Windkraft"

Beschluss:

Die Windkraft hat große Bedeutung für die Versorgungssicherheit mit regenerativer Energie und für die Erreichung der Klimaziele Bensheims.

Der Magistrat wird beauftragt, die Potenziale der Windenergie an verschiedenen Standorten – sowohl in Höhenlagen als auch der Ebene – auf Bensheimer Gemarkung anhand vorliegender Erkenntnisse zu ermitteln und darzustellen. Hierbei sollen für einzelne zu untersuchende Standorte jeweils Angaben zu Windhöffigkeit, Abstand zu Gebäuden bzw. Siedlungen, vorhandenen Zuwegen, nächster Möglich-

keit zur Netzeinspeisung, Topografie, Naturschutzgebieten, Artenschutz, Eigentumsverhältnissen, aktueller Flächennutzung, Denkmalschutz etc. gemacht werden.

In der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause 2024 ist ein Bericht abzugeben. Dieser soll auch das weitere Vorgehen der Regionalplanung zur Festlegung von Flächen für erneuerbare Energien in Südhessen erläutern.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 01 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 8) Anfrage der Fraktion der Grünen bezüglich "Ökologische Beschaffung der Stadt Bensheim"

Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 9) Anfrage der Fraktion der Grünen bezüglich "Nutzung des Haus Michael am Marktplatz"

Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Stell. Stv. Vorst. Moritz schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:19 Uhr

.....
Christine Deppert
Stv. Vorst.

.....
Andrea Dietzel
Schriftführerin

.....
Heiko Moritz
Stell. Stv. Vorst.